

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	405
		TOP:	18
Verhandlung		Drucksache:	480/2022
		GZ:	JB, T
Sitzungstermin:	29.11.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Häbe / pö		
Betreff:	Grundsatz- u. Vorprojektbeschluss - Umstrukturierung d. Schickhardt-Gemeinschaftsschule i. den Gebäuden Heusteigstr. 97 in 70180 Stuttgart u. Schickhardtstr. 30 in 70199 Stuttgart - Einbringung -		

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Jugend und Bildung und des Technischen Referats vom 21.11.2022, GRDRs 480/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der **Schulentwicklung und der Raumsituation** an der Schickhardt-Gemeinschaftsschule wird Kenntnis genommen.
2. Der Aufteilung der Schule auf die Standorte Heusteigstraße 97 (Klassenstufen 5 bis 8) und Schickhardtstraße 30 (Klassenstufen 9 und 10 sowie Kursstufe) sowie der dazu notwendigen Einrichtung einer Außenstelle nach § 30 SchG am Standort Heusteigstraße 97 wird zugestimmt.
3. Dem Gesamttraumprogramm (Anlage 1a und 1b) und dessen Umsetzung im Rahmen von Umstrukturierungen (Programmfläche von **3.293 m²** am **Standort Heusteigstraße 97** sowie Programmfläche von **2.842 m²** am **Standort Schickhardtstraße 30**) und einem **Ersatzneubau** am **Standort Heusteigstraße 97** für eine **vierzügige Gemeinschaftsschule mit dreizügiger Sekundarstufe II** mit einer Gesamtprogrammfläche von **6.257 m²** wird zugestimmt.

4. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung von **notwendigen Interimsräumen** (11 Klassenzimmer zzgl. Nebenräumen) als Vorabmaßnahme am Standort Schickhardtstraße 30 mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von **rd. 6,3 Mio. EUR brutto** beauftragt. Der Weiterplanung bis zum Baubeschluss wird zugestimmt.
5. Der **Weiterplanung von Ersatzneubau und Umstrukturierung / Sanierung** in 3 Bausteinen der Schickhardt-Gemeinschaftsschule mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von **rd. 73,4 Mio. EUR brutto** bis zum Projektbeschluss wird zugestimmt. Die Umsetzung und Kosten für den 4. Baustein zur Verkehrsberuhigung in der Heusteigstraße werden im weiteren Verfahren konkretisiert.
6.
 - a. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der erforderlichen VgV Verfahren (Architektur und Freianlagen mit integriertem RPW Wettbewerb mit Ideenteil für die Verkehrsberuhigung) gemäß Beschlussziffer 5 beauftragt. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im Anschluss die Vergabe der Planungsaufträge bis zum Projektschluss (Leistungsphase 3 HOAI) auf Basis des beschlossenen Raumprogramms (Anlage 1a und 1b) durchzuführen.
 - b. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der erforderlichen Vergabeverfahren für die Interimsmaßnahme gemäß Beschlussziffer 4 bis zum Baubeschluss (Leistungsphase 6 und Teile der Leistungsphase 7 HOAI) beauftragt. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im Anschluss die Vergabe der Planungsaufträge bis zum Baubeschluss (Leistungsphase 6 und Teile der Leistungsphase 7 HOAI) durchzuführen.
7. Für die Weiterplanung der Maßnahmen unter Beschlussziffer 4 (**rd. 1,1 Mio. EUR brutto**) und 5 (**rd. 5,3 Mio. EUR brutto**) werden Planungsmittel in Höhe von insgesamt **6,4 Mio. EUR brutto** benötigt. Hiervon stehen noch **1,9 Mio. EUR** Planungsmittel im Teilfinanzhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt, Projekt 7.401157 - Schickhardt-GMS, Umstrukturierung GMS - zur Verfügung. Die darüber hinaus erforderlichen Planungsmittel von **4,5 Mio. EUR** werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus der Pauschale zum Ausbau von Ganztageschulen, 4. Ausbaustufe, Projekt Nr. 7.401909 zur Verfügung gestellt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Lehrer der Schule, so StRin Köngeter (PULS) hätten ihr gegenüber die Befürchtung geäußert, dass es künftig nicht an allen Schulstandorten Sekretariate gibt. Die vorliegenden Raumprogramme beinhalteten jedoch solche Flächen. Sie geht davon aus, dass es an den Standorten zumindest kleine Sekretariate geben wird. Dies, so Herr Holzer (HochbA), sei der Fall. Der Rummehrbedarf spiegle sich u. a. in den Sekretariaten wider.

Zu der von StRin Schanbacher (SPD) angesprochenen Thematik, wie die Strecke zwischen den beiden Standorten in der Übergangszeit überbrückt werden soll, gibt Herr Holzer den Hinweis, Fragen zum Schulbetrieb müsse die Schulverwaltung beantworten. Insgesamt habe es in enger Abstimmung mit den Schulen und der Schulverwaltung im Projektverlauf immer wieder Nachoptimierungen gegeben. Er sieht das Projekt auf einem guten Weg.

Danach stellt BM Thürnau, ohne dass sich Einwendungen ergeben, fest:

Die GRDRs 480/2022 ist eingbracht.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
weg. STA, VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
Branddirektion (2)
 4. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 5. BV Süd
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand